



Ehrenamtlicher Beitrag zur *Verkehrswende*-Vernetzung
am Beispiel des
Deutschen Bahnkunden-Verbandes



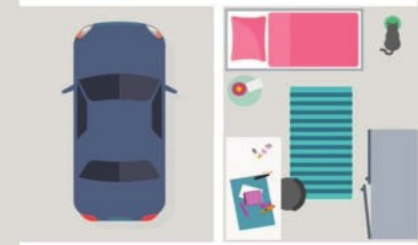
Warum ehrenamtliche Verkehrspolitik?

15:20 - 16:00	40 Min.
➔ 301	€ ↗
16:20 - 17:00	40 Min.
➔ 301	€ ↗
17:20 - 18:00	40 Min.
➔ 301	€ ↗
18:09 - 19:58	1 Std 49 Min.
➔ 301 > ➔ RB25 > ➔ R52 >	€ ↗
➔ R52	



GROSSE PARKPLÄTZE

Ein Parkplatz ist mindestens **12 Quadratmeter** groß. Damit ist er größer als viele Kinderzimmer.



Quelle: recht.nrw.de, eigene Berechnung Infografik: vcd.org
Layout: weareplayground.com

AKTION MOBILITÄT

Innovationsstandort stärken. Arbeitsplätze sichern

Ladeinfrastruktur ausbauen
Bis Ende 2021 sollen rund 72.000 öffentliche Ladestationen errichtet werden, dazu werden private Wallboxen gefördert.

Flottenneuerungsprogramm
Der Kauf von Leasing Elektro- und Wasserstoffkraftbussen sowie für EURO VI-Fahrzeuge wird gefördert.

Zulieferindustrie stärken
Alternative Antriebe werden gefördert, betriebene betriebliche Mobilität, Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie.

Innovationsprämie verlängern
Die Prämie wird bis Ende 2025 verlängert.

Beschaffungsprogramm
Die erweiterten Förderkriterien bei Feuerwehr, Katastrophenschutz und Nothilfe werden erneuert.

Klimaziele erreichen
Innovationen und Strukturwandel werden auf allen Ebenen gefördert.





aber ...

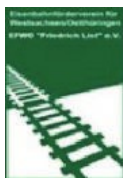
- ... Mitgliedschaft wird als langfristige Bindung verstanden
- ... Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement nimmt ab
- ... nicht Bestandteil der Empörungsmaschinerie zu werden, ist schwer
- ... Informationsbeschaffung und -bewertung wird aufwändiger
- ... Lobbytätigkeit hat gerade einen sehr schlechten Ruf
- ... Erwartungshaltungen der Zielgruppen werden größer
- ... komplexe Zusammenhänge verbieten häufig einfache Antworten
- ... die jetzigen Kontaktbeschränkungen machen die Arbeit schwieriger



Kommunikation intern (I) – Unsere Mitgliedsverbände und Partner



Die Bahn bleibt



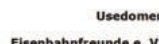
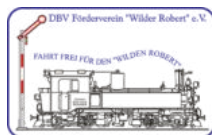
Barrierefreie
Bahn

Förderverein
Ostheide-Elbe-Bahn e.V.



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Klima-Bündnis



Passauer Eisenbahnfreunde e.V.
www.passauer-eisenbahnfreunde.de



Eisenbahnfreunde
Rudachtalbahn e.V.

Aktion Münchner Fahrgäste



Kommunikation intern (II)



Zur Meinungsbildung braucht es gegenseitiges Vertrauen, flache Hierarchien und einen anständigen, sachlichen Umgang miteinander.



Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Daneben treffen sich die interessierten Mitglieder des DBV einmal jährlich in Probstzella zu einer „Klausur“.



Kommunikation intern (III)

- Entwicklung von Konzepten gemeinsam mit Vereinen vor Ort
- Serviceleistungen (Vermittlung kostengünstiger Hard- und Software)
- Beratung und Unterstützung für „Streckenvereine“ durch die DRE
- Aufbau eines Servicenetzes „BürgerBahn“ zur gegenseitigen Unterstützung beim Fahrzeugverleih
- Beratung in vereinsrelevanten Fragen (keine Rechtsberatung!)
- Angebote zur internen Vernetzung





Kommunikation intern (IV)

- Durch Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch entsteht eine breite Palette an nutzbaren und wichtigen Informationen
- Das Vernetzen sichert größere Aufmerksamkeit in den Medien, erhöht die Akzeptanz zum Zuhören in Verwaltung, Politik und Unternehmen
- Bewerbung von Veranstaltungen in den Schienenverkehrs-Wochen
- Die jetzigen Einschränkungen bieten auch neue Möglichkeit zum Austausch
- Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden
- Gemeinsam vorhandene Ressourcen (z. B. Räume, Informationsmöglichkeiten, Werbeflächen) zu nutzen, spart Kosten



Kommunikation intern (V)

- Einbeziehen der Mitglieder durch Diskussion und Meinungsbildung in den Regional- und Landesverbänden
- Regelmäßige Information über alle Aktivitäten durch Versand der Mitgliederinformation „BAHNSTEIG“
- Bundesverband sieht sich als „Dienstleister“ für die eigenen Landes- und Regionalverbände und Mitgliedsvereine
- Möglichkeit zum Einbringen eigener Wünsche und Probleme in Gespräche, die der Bundesverband führt (z. B. BMVI)
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gesprächskreisen





Kommunikation extern (I)



10.04.1990

Gründung als „Pro Bahn-Fahrgastverband der Deutschen Demokratischen Republik“

Intention: dem bevorstehenden Strecken-Kahlschlag auf dem Gebiet der DDR Alternativkonzepte entgegensetzen.

Ziel war seitens des heutigen DBV, dass der West- und Ostverband im Rahmen der Wiedervereinigung von BRD und DDR ebenfalls einen Verband bilden.

Deutscher Bahnkunden-Verband

DBV

Wilmsdorfer Straße 113/114
10627 Berlin - Charlottenburg
Tel. (0 30) 63 49 70 - 79; Fax - 99
E-Mail: bahnkunden@bahnkunden.de
www.bahnkunden.de

Bundesvorstand:
Gerhard J. Cuthrath, Berlin
Präsident u. Infrastruktur
Träger des Bundesverbandes Bauwesen am Bande
Wolfgang Klappor, Girmshausen
Vizepräsident u. Internationales
u. LV Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
Frank Böhneke, Berlin
Bundesschatzmeister,
2. Vizepräsident u. Länderaufgaben
Michael Andres, Köln
LV Nordrhein-Westfalen
Dirk J. Müller, Garmisch-Partenkirchen

Osteide-Elbe-Bahn
berg (E) – Dömitz – Ludwigslust (– Schwerin)

3032 Brexbachtalbahn
Neuwied – Siershahn

3212 Niedtalbahn
Dillingen (Saar) - Niedaltdorf - Bouzonville

3232 / 3290 Bistalbahn
Saarbrücken - Fürstenhausen - Hostenbach - Überherrn -
Thionville

Deutscher Bundesverband Verkehr
DBV

**HEMNISSE UND POTENTIALE IM
GRENZÜBERSCHREITENDEN EUROPÄISCHEN ZUGVERKEHR**

Fragen und Antworten des im Deutschen Bundestag vertretenen Parlaments für die EU-Wahlperiode 2019 bis 2024

[illegible][illegible][illegible]

Offizielle Informationsseite
www.bildungsspendenkonto.de
Hier helfen Sie täglich rein.

111 Jahre Ludwig-Maximilians-Universität München

1. Semester

1. Vorlesung

1. Klausur

20

100

1000

238 800

[illegible][illegible]



Kommunikation extern (III)

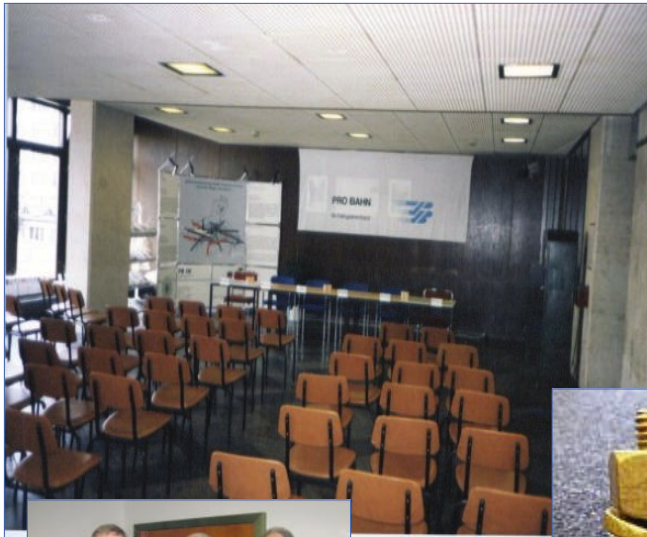


Sowohl die Rettung der Döllnitzbahn als auch alle anderen weiteren Projekte (z. B. die geplante „Fahrgastakademie“ im Bahnhof Eisenach -Foto-) konnten nur gelingen, weil es ehrenamtlich Helfende, Unterstützung von Kommunalpolitikern und der Verwaltung und den Verkehrsunternehmen gab.

Die Gründung der AG machte der Nutzung einen Strich durch die Rechnung.



Kommunikation extern (IV)



Kontinuität in der verkehrspolitischen Arbeit bedeuten Akzeptanz, mediale Aufmerksamkeit und einen festen Platz in der Fachöffentlichkeit.

Seit 1995 gibt es die Deutschen Schienenverkehrs-Wochen. Sie bieten den Mitgliedsverbänden die Möglichkeit zur bundesweiten Werbung.



Deutscher Schienenverkehrs-Preis ←



Kommunikation extern (V)



- Regelmäßige Medienkontakte und -gespräche
- Einladungen zu Sonderfahrten und lokalen Aktivitäten
- Antrittsbesuche nach Neuwahlen/ Personalwechseln
- Gespräche Unternehmen
- Versand von Presseinformationen
- Bundesweite Bewerbung von überregionalen Ereignissen
- Keine Beteiligung an persönlichen Diffamierungen



Kommunikation extern (VI)



- Bekanntheit erhöhen
- Information der Fachöffentlichkeit
- eigene Argumente verbreiten
- seriös und unabhängig auftreten
- komplexe Sachinformationen einfach vermitteln
- auf Rückfragen/Zweifel antworten können
- mit Entscheidern ins Gespräch kommen
- Mitgliederwerbung



Informationsquellen (Auswahl)

- Presseveröffentlichungen der Unternehmen und Kommunen
- Berichte nach EU-Verordnung 1370
- www.oepnv-transparenzregister.de
- www.parlamentsspiegel.de
- Haushaltspläne der Kommunen und Bundesländer
- Statistische Landesämter
- www.vdv.de
- www.allianz-pro-schiene.de
- www.vcoe.at
- www.bag-spnv.de



Hinterfragen!

DB NETZE
Abgabe von Eisenbahninfrastruktur

Teilstrecke: Anschluss Bf Großenbrode (DB Strecke 1100)
Ausschreibung vom 15.03.2021 bis 15.06.2021

Angaben zur Strecke:	02/2021
Stand der Erhebung:	Eingleisig, nicht elektrifizierte Hauptbahn
Anzahl der Streckengleise, Art der Bahn	5,600 km durchgehendes Hauptgleis + 2,219 km sonstige Hauptgleise
Länge einschl. Bahnhofsgleis:	Schleswig-Holstein
Land:	Ostholstein
Kreis:	SPFV, SPNV, SGV
Trassennutzung:	120 km/h
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	D4
Streckenklasse:	22,5 t
Radsatzlast:	8 t/m
Meterlast:	2019: rd. 342.000 EUR 2020: rd. 263.300 EUR
Jährliche Erlöse (Trassen- und Anlagennutzung):	2019: rd. 215.600 EUR 2020: rd. 301.500 EUR
Jährliche Kosten für die Vorhaltung der Strecke (Standard DB Netz AG):	rd. 10.348.000 EUR zzgl. MwSt für die Erneuerung von: - 5,632 km Gleisober- und unterbau - 4 Weichen - 2 BÜ - 1 Stellwerk inkl. aller Signalanlagen - 2 Durchlässe - Aufwand für Rückbau und Entsorgung, sowie Planungskosten
Investitionen nach Übernahme (Standard DB Netz AG inkl. 2% Dynamisierung):	29.993 EUR zzgl. USt. sowie etwaiger weiterer Kosten (u.a. Grunderwerbskosten, Vermessungskosten etc.)
Kaufpreis (*s.Fußnote):	2.400 EUR zzgl. USt. sowie etwaiger weiterer Kosten (u.a. Grunderwerbskosten, Vermessungskosten etc.)
Pachtzins / Jahr (*s.Fußnote):	rd. 6.950.000 EUR zzgl. USt. sowie etwaiger weiterer Kosten (u.a. Grunderwerbskosten, Vermessungskosten etc.)
Herstellungskosten eines Eisenbahninfrastrukturanschlusses Kosten für den Eisenbahninfrastruktur- anschluss / Jahr	rd. 69.633 EUR zzgl. MwSt



Der DBV ...
... backt seit 1990 kleine Brötchen

Dennoch

- legen wir Wert auf sachliche Argumente,
- suchen wir den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen (externen) Verbänden
- versuchen mit allen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.



Ziele des DBV

- Ausbau des Bahn- und Busangebotes,
- Kostenwahrheit und -gerechtigkeit im Verkehr, Gleichbehandlung der Verkehrsträger,
- Förderung des Umweltverbundes (Nah-, Regional-, Fernverkehr, Fahrrad, Zufußgehen, auch Taxen),
- Mitsprachemöglichkeiten der Fahrgäste,
- Entschlackung und Entrümpelung von Gesetzen und Vorschriften (z. B. Planungsrecht),
- Umsetzung der Barrierefreiheit im Verkehr,
- einfache Tarife und attraktive Angebote,
- Betrachtung der gesamten Reisekette im Umweltverbund
- Klima- und Umweltziele müssen ernst genommen und umgesetzt werden



- Etwa 16.000 Mitglieder in allen Mitgliedsverbänden
 - Gliederung in Landes-/Länderverbände, in Regionalverbände und Fördervereine (direkte Mitglieder etwa 300)
 - Möglichkeit zur Mitarbeit (aktiv und passiv) für alle Mitglieder auf allen Ebenen
 - Unterstützung der Mitgliedsverbände in der Außendarstellung und Pressearbeit durch den Bundesverband
- DBV-Stand auf der Innotrans mit Werbung für Mitgliedsvereine





26.06.1991

1. Streckenrettung

Der DBV kauft der Deutschen Reichsbahn die Schmalspurstrecke Oschatz – Mügeln in Sachsen (18,6 km) incl. Rollmaterial und Grundstücke ab.



1996

2. Streckenrettung

Die Deutsche Regionalbahn übernimmt zwischen Dessau und Wörlitz den Betrieb.



31.12.1999

3. Streckenrettung

Der DBV kauft der Deutschen Bahn AG die 113 km lange Eisenbahnstrecke Falkenberg (Elster) – Herzberg (Elster) – Lützen – Beeskow ab und führt dort Verkehre durch.

Zu allen Betriebsübernahmen versuchen DBV und DRE gemeinsam mit den Anliegerkommunen und der Wirtschaft Bahnverkehre zu organisieren.

... mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg.



Weitere Streckenrettungen durch DRE und DBV (Auswahl)

- Lutherstadt Wittenberg – Pretzsch – Eilenburg (Sachsen)
- Bayreuth – Weidenberg (Bayern)
- Dannenberg West – Lüchow (Niedersachsen)
- Blumenberg – Eilsleben (Sachsen-Anhalt)
- Belzig – Niemegk (Brandenburg)
- Fangschleuse – Freienbrink (GVZ Ost; Tesla)
- Passau – Hauzenberg (Bayern)
- Seifhennersdorf – Eibau (Sachsen)
- Salzwedel – Arendsee – Geestgottberg (Sachsen-Anhalt)



Nicht geglückte Streckenrettungen durch DRE und DBV (z. B.)

Weidenberg – Warmensteinach (Bayern)

- Pretzsch – Torgau (Sachsen-Anhalt)
- Kitzingen-Etwashausen – Schweinfurt (Bayern)
- Oberoderwitz–Niedercunnersdorf (Sachsen)
- Untere/Obere Steigerwaldbahn (Bayern)
- Neuburxdorf – Mühlberg (Brandenburg)
- Oranienburg – Velten – Kremmen (Brandenburg)
- Sondershausen und Bad Frankenhausen (Thüringen)





Erfolge!

- Beteiligung im Anhörungsverfahren zum DB-Gründungsgesetz 1992
- fachliche Unterstützung und Beratung von Kommunen und Ehrenamtlern
- „Schmiedeberger Modell“, „BürgerBahn“ und „Reisestationen“
- Häufige Gespräche mit den Verkehrsministern und -staatssekretären
- Regelmäßige Kontakte zu den verkehrspolitischen Sprechern/Sprecherinnen
- Regelmäßige Treffen und Gespräche mit dem DB-Vorstand
- Austausch und Gespräche mit Landräten und Kommunalvertretern
- Einbeziehung an Anhörungen in den Verkehrsausschüssen der Länderparlamente und des Bundestages
- Zusammenarbeit der Vereine untereinander
- Teilnahme am Zukunftsbündnis Schiene des BMVI
- Mitarbeit in zahlreichen Beiräten der Aufgabenträger
- Zusammenarbeit mit anderen Spitzenverbänden



Fazit

Austausch und Zusammenarbeit ...

- ... sind wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit
- ... erweitert den eigenen Horizont,
- ... führt zu konstruktiven Ergebnissen,
- ... liefert mehr Argumente für den eigenen Standpunkt,
- ... hilft besser argumentieren und streiten,
- ... Fehler werden nur ein Mal gemacht.

Danke!

Deutscher Bahnkunden-Verband e. V., Bundesverband
Wilmsdorfer Straße 113/114
10627 Berlin
Mail: buero@bahnkunden.de
Twitter: @BahnkundenV

